

Offener Brief an den erweiterten Vermittlungsausschuss der Regionalkommission Ost

Sehr geehrte Herren,
in der Regionalkommission Ost findet erstmals in der Geschichte der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes ein Zwangsschlichtungsverfahren statt. Wir mussten erfahren, dass im erweiterten Vermittlungsausschuss Eckpunkte beschlossen wurden, die Eingriffe in die Struktur der AVR des DCV (u.a. Besitzstandsabschmelzungen, Begrenzungen von Umstellungsgewinnen und Änderungen im Mechanismus bei der Umstellung des Systems) vorsehen, die nicht in die Regelungskompetenz einer Regionalkommission fallen.

Damit wird in unzulässiger Weise in die Kompetenz der Bundeskommission eingegriffen. Die Rechte der Mitglieder der Beschlusskommission werden verletzt.

Wir bedauern, dass der erweiterte Vermittlungsausschuss die Chance vertut, die rechtswidrigen Bestandteile aus dem ersten Vermittlungsvorschlag vom 23.06.2011 zu entfernen.

Die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission fordert den erweiterten Vermittlungsausschuss der Regionalkommission Ost auf, den Vermittlungsspruch entsprechend zu korrigieren, um Schaden von der Arbeitsrechtlichen Kommission und dem Dritten Weg in der Caritas abzuwenden.

Sollte es bei der Verletzung der Rechte der Beschlusskommission bleiben, wird die Mitarbeiterseite alle rechtlichen Möglichkeiten nutzen, um die Einhaltung der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission sicherzustellen.

Frankfurt/Main, den 18.11.2011

Für den Vorstand der Mitarbeiterseite

Gez. Rolf Cleophas

Alle Informationen und der newsletter unter

www.akmas.de